

Alternative für Deutschland

AfD-Fraktion im Kreistag des
Landkreises Waldeck-Frankenberg



AfD-Fraktion Waldeck-Frankenberg, Rosenstraße 4, 34513 Waldeck
An den Kreistagsvorsitzenden
des Landkreises Waldeck-Frankenberg
Herrn Rainer Hesse
Südring 2
34497 Korbach

10.12.2025

Fragestunde nach § 17 der Geschäftsordnung für die Kreistagssitzung vom 19.12.2025

Sehr geehrte Herr Vorsitzender,

folgende Fragen reichen wir für den kommende Fragestunde ein:

Abgeordneter Stefan Ginder

1. Frage – Konnektivitätsregister / kommunale Finanzsteuerung

Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der kreisangehörigen Gemeinden haben ihre erhebliche Besorgnis über die finanzielle Entwicklung des Kreishaushalts 2026 geäußert.

Vor diesem Hintergrund richten wir folgende Fragen an den Kreisausschuss:

Frage:

Wann plant die Kreisverwaltung die Einführung eines Konnektivitätsregisters, um belastbare und nachvollziehbare Kennzahlen zu den vom Land und Bund übertragenen Aufgaben (Pflicht- und Weisungsaufgaben) systematisch zu erfassen?

1. Nachfrage:

Welche Gründe haben dazu geführt, dass dieses zentrale Instrument der kommunalen Finanzsteuerung bislang nicht eingeführt wurde bzw. weiterhin verzögert wird?

2. Nachfrage:

Welche konkreten Planungen bestehen, das Konnektivitätsregister im Rahmen der Einführung des „Digitalen Haushalts“ zu integrieren oder zeitgleich einzuführen?

2. Frage – Haushaltsklarheit und Haushaltswahrheit

Frage: Wie bewertet die Kreisverwaltung die aktuelle Prognose für Ergebnis- und Finanzaushalt 2026 im Hinblick auf Haushaltshaushalt und Liquidität?

1. Nachfrage: Welche strukturellen Defizite bestehen im Kreishaushalt, und welche Maßnahmen plant die Kreisverwaltung, um diese mittelfristig abzubauen?

2. Nachfrage: Welche Risiken im Haushaltsvollzug 2026 wurden identifiziert (z. B. Personal, Sozialausgaben, Energie, Instandhaltung)?

Abgeordneter Arno Lewandowsky

1. Frage – Kreisumlage & Belastung der Kommunen

Frage:

Mit welcher Entwicklung der Kreisumlage rechnet die Kreisverwaltung in den Jahren 2026 bis 2029?

1. Nachfrage:

Wie bewertet die Kreisverwaltung die finanzielle Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Gemeinden im Hinblick auf die geplante Höhe der Kreisumlage?

2. Nachfrage:

Welche Alternativen zu einer Anhebung der Kreisumlage wurden geprüft?

2. Frage – Pflichtaufgaben / Konnexität / Mehrbelastungen

Frage:

Welche durch Bund oder Land verursachten Mehraufwände belasten den Kreishaushalt 2026 besonders stark?

1. Nachfrage:

Wie hoch ist der Anteil der Pflicht- bzw. Weisungsaufgaben im Haushalt 2026, die nicht vollständig gegenfinanziert sind?

2. Nachfrage:

Welche Gespräche mit Bund oder Land hat der Kreis geführt, um die entstehenden Mehrbelastungen zu kompensieren?

Abgeordnete Susanne Jahn-Nell

1. Frage – Personal & Verwaltungskosten

Frage:

Wie entwickelt sich die Personalkostenquote im Haushalt 2026 im Vergleich zu den Vorjahren?

1. Nachfrage:

Welche Stellenaufwächse sind im Haushaltsplan 2026 vorgesehen, und wie werden diese fachlich begründet?

2. Nachfrage:

Welche Maßnahmen zur Effizienzsteigerung oder Verwaltungsmodernisierung plant die Kreisverwaltung, um die Personalkosten langfristig zu stabilisieren?

2. Frage – Digitalisierung / „Digitaler Haushalt“

Frage:

Wann wird der digitale Haushaltsentwurf vollständig eingeführt, und wie wird dadurch die Transparenz für Politik und Öffentlichkeit verbessert?

1. Nachfrage:

Welche Einsparpotenziale oder Effizienzgewinne erwartet die Kreisverwaltung durch die Digitalisierung der Haushaltssteuerung?

2. Nachfrage:

Welche Projektkosten entstehen für die Einführung des digitalen Haushalts und wie sind diese im Etat berücksichtigt?

Mit alternativen Grüßen

Stefan Ginder